

artclub journal



Was den Kunstkauf schwierig macht, ist einzuschätzen, wie angemessen ein Preis ist. Denn die Spanne zwischen einem guten Öl-Bild beispielsweise von Ernst Leonhard, wie wir es im letzten Quartal im artclub angeboten haben (€ 3.600,-), und einem vielleicht mit ähnlichem Aufwand gemalten Bild von Markus Lüpertz (ab € 36.000,-) ist groß – und ausschließlich einem aufwändigen Marketing geschuldet. Erfreulicherweise verstärkt sich aber der Trend, Kunst nicht als „Marke“ zu kaufen, sondern weil sie gefällt. Ein schönes Beispiel dafür gab es jetzt im Berliner Auktionshaus Bassenge: Die hier an meiner Stelle abgebildete „Schwarze Amazone mit Cigarillo“ wurde ca. 1835 von einem nicht mehr bekannten Maler geschaffen – diese „Markenfreiheit“ macht normalerweise ein Bild „wertlos“. Bassenge versah das Angebot mit einem erläuternden Text und schätzte es auf € 15.000,-. Der Zuschlag erfolgte bei € 97.000,- (zzgl. Aufgeld und 7% Mehrwertsteuer). Es ist ein außergewöhnlich gutes Bild und seinen Preis wert, egal wer es gemalt hat. Der Preis für viele „Marken-Bilder“ liegt inzwischen weit darunter. Das ist für gute, bescheidene Künstler eine gute Nachricht. Herzlich begrüßt Sie Ihr Wolfgang Grätz

Hans Ticha Grafik des Quartals

Damit ist Hans Ticha schon in der DDR angeeckt: anstatt in den großen Jubel über das 1:0 der DDR-Nationalmannschaft über die der BRD einzustimmen, malte Ticha die 11 Helden als stilisierte Muskelprotze mit verkümmelter Birne. Der Systemwechsel hat den Künstler nicht von seiner Skepsis gegenüber dem zum modernen Heldentum verklärten Sport heilen können – nun sind es eben die mit Millionengagen gefütterten Gladiatoren, denen sein Zweifel gilt. Kleine Birne oder keine Birne – das ist hier die Frage. Aber wer glaubt, das sei die reine Karikatur, der kennt Ticha schlecht: man kann das Bild auch als Lob körperlicher Ästhetik lesen.

Hans Ticha Kopf Ball

Farblithografie

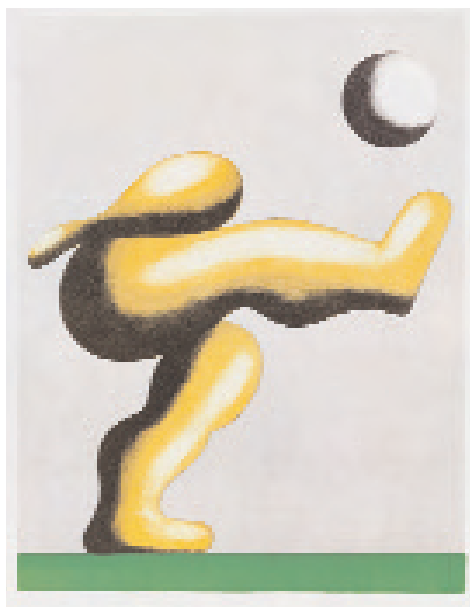
Papierformat: 55 x 42 cm, Bildformat: 38,5 x 29,5 cm

Auflage: 40 Exemplare, signiert und nummeriert

Druck Tabor Presse Berlin

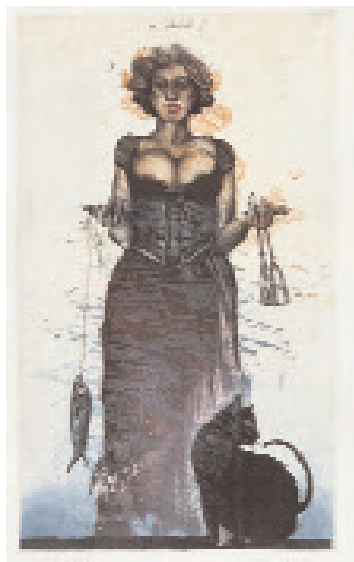
€ 198,- (Nichtmitglieder € 248,-)

NR 04437-9



Meister der Druckgrafik Bodo Klös

1952 geboren, hat Bodo Klös seine meisterlichen Fähigkeiten in der Radierung im Atelier von Gerhard Sturm (Gießen) und an der Academie des gravure (Chabris/Frankreich) erworben. Für den Büchergilde artclub hat er eine ganze Reihe Porträts von den Legenden der Pop-Musik geschaffen, von John Lennon bis Jim Morrison. Sein eigentliches Sujet aber ist das gute Leben, erotische und kulinarische Kunst. Seine beiden neuen Radierungen sind in jeder Hinsicht appetitanregend. Und wer beide kauft, dem schenkt der Künstler sein herrlich illustriertes Schlemmergenussbuch *Hokaido* dazu, mit saftigen Rezepten und Zeichnungen. Dies ist auch ohne Grafiken für € 49,- bei jeder Büchergilde-Buchhandlung bestellbar.



In jeweils 4 Farben von 2 Platten vom Künstler selbst gedruckt

Bildformat: 31 x 18 cm, Papierformat: 50 x 40 cm

Auflage: je 90 Exemplare

links:

Bodo Klös, á table I.

Farbradierung, Signiert und nummeriert

€ 149,- (Nichtmitglieder € 200,-)

NR 04445-X

rechts:

Bodo Klös, á table II.

Farbradierung, Signiert und nummeriert

€ 149,- (Nichtmitglieder € 200,-)

NR 04446-B

außerdem lieferbar:

Bodo Klös, á table I. + II. + Buch „Hokaido“

€ 298,- (Nichtmitglieder € 400,-)

NR 044662

Edition Fotografie Walter Vogel

1932 in Düsseldorf geboren, lernte Walter Vogel zunächst Maschinenschlosser und wurde nach anschließendem Studium Ingenieur, bevor er Berufsfotograf wurde. Er studierte 1965-1968 an der Folkwangschule in Essen beim damals wichtigsten Lehrer für Fotografie, Otto Steinert. Erste fotografische Arbeiten entstanden bereits 1950, in den sechziger Jahren schuf er Reportagen über das Ruhrgebiet sowie Künstlerporträts, darunter von Joseph Beuys, Daniel Spoerri und Pina Bausch. Vogels Werk wurde u. a. im *ZEIT magazin* und in zahlreichen Büchern publiziert. Der Künstler, der in der ganzen Welt herum gekommen ist, lebt heute wieder in Düsseldorf.



Beim Rather Bunker Düsseldorf 1954
€ 480,- NR 04451-4



Kinder vor dem Bunker in Wersten Düsseldorf 1954
€ 480,- NR 04450-6



Tanztraining in der Hochschule für Musik Essen-Werden 1966, € 480,- NR 04459-X



Der Spanische Nationalzirkus 1964 in Hannover – Flamenco-Tänzerin vor dem Auftritt, € 480,- NR 04464-6



Steilwand. Kirmes in Düsseldorf 1954
€ 480,- NR 04458-1



Düsseldorfer Kirmes 1955
€ 480,- NR 04462-X



Düsseldorfer Kirmes 1956 I
€ 480,- NR 04460-3



Düsseldorfer Kirmes 1956 II
€ 480,- NR 04461-1



Der Spanische Nationalzirkus 1964 in Koblenz – Der Clown Fred Enders, € 480,- NR 04463-8

Von Walter Vogel gibt es keine Foto-Auflagen. Er selbst printed in der Dunkelkammer maximal 2 Abzüge auf Baryt, und seine wertvollen Negative gibt er für Laborabzüge z. B. nicht aus der Hand. Wir haben uns deswegen entschlossen, hier 9 Unikate vorzustellen. Es sind keine Vintages – die entstanden vor 50 Jahren unter damals amateurhaften Bedingungen als kleine, schlechte Abzüge. Aber es sind die einzigen Prints, von ihm selbst hergestellt, je 30 x 40 cm, rückseitig signiert. Nur für (schnelle) Mitglieder.

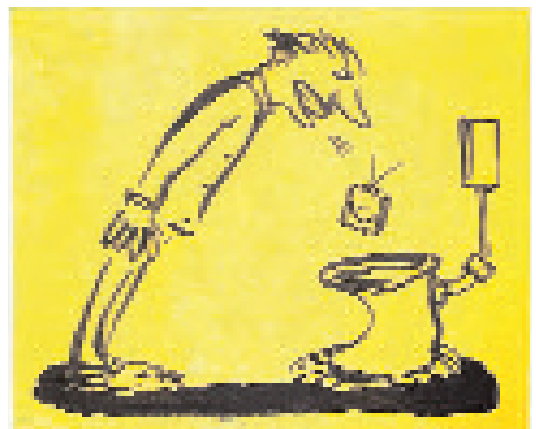
Bei Eingang mehrerer Bestellungen für eines der Unikate binnen 48 Std. entscheidet das Los.

Ernst Volland – das Bild für den jetzigen Platz des Flachbildschirms

Ernst Volland wurde 1946 in Miltenberg am Main geboren und wuchs in Wilhelmshaven auf. Seit 1968 lebt er in Berlin. 1967-1972 studierte er Kunst in Hamburg und in Berlin, wo er Meisterschüler war. Seit 1969 Veröffentlichungen von Büchern mit Zeichnungen und Fotomontagen. Seine politisch-satirischen Plakate trugen ihm Prozesse ein, Jägermeister hatte z. B. etwas gegen *Ich trinke JM, weil mein Dealer grad im Knast sitzt*. 1975-85 Lehraufträge für Karikatur, Foto, Fotomontage an verschiedenen Hochschulen. 1981 wird eine komplette Ausstellung in der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst von der Berliner Polizei zerstört. 1982 erfindet er den französischen Maler *Blaise Vincent* und malt dessen Bilder, mit raschem Erfolg ...

Ernst Volland, Fernsehkotzer

Original-Lithographie, Druck Tabor Presse Berlin, Papierformat: 42 x 55 cm, Bildformat: 32 x 38 cm
Auflage: 30 Exemplare, signiert und nummeriert, € 148,- (Nichtmitglieder € 198,-) NR 04448-4





Edition Junge Kunst Halina Kirschner

1982 in Leipzig geboren, absolvierte Halina Kirschner 2002-2009 ihr Studium an der HGB Leipzig, in der Klasse Illustration bei Volker Pfüller und Thomas M. Müller. Thema ihres Diploms war *Verkehrte Welt*. 2006 Studium Illustration und Grafik in Frankreich an der École Supérieure des Arts Décoratifs de Strasbourg. Seit 2006 ist sie Mitglied der Künstlergruppe FIFI, die u.a. eine Siebdruckwerkstatt in Leipzig betreibt. Sie war mit eigenen Arbeiten am Okapi-Comicfestival Fumetto in Luzern, Schweiz beteiligt. Seit 3 Jahren gibt es den von ihr zusammen mit Gerlinde Meyer, Nadine Prange und Katja Spitzer herausgegebenen PIN Up-Kalender bei der Büchergilde.

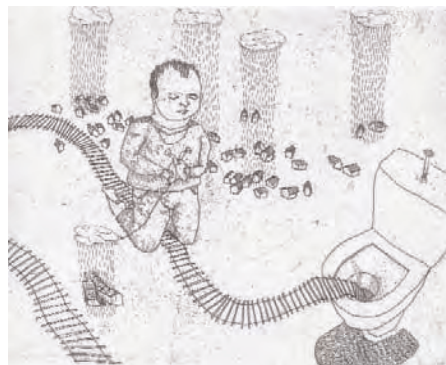
Halina Kirschner 11 Fußballer

11 Original-Linolschnitte
20 x 15 cm, in bedrucktem Mäppchen
Auflage: 25 Exemplare und 5 Probe-
drucke, einzeln signiert und nummeriert
€ 148,- (Nichtmitglieder € 178,-)
NR 04438-7



Edition Junge Kunst Olga Grigorjewa

1984 in Lwow (Ukraine) geboren, kam Grigorjewa mit ihren Eltern im Alter von 10 Jahren zuerst nach Magdeburg, dann nach Frankfurt am Main. Dort absolvierte sie nach dem Abitur 2005 Praktika am Schauspielhaus und beim Regisseur Hans-Peter Böffgen, in einem von dessen Filmen spielte sie bereits eine kleinere Rolle, nimmt auch seit 2006 Schauspielunterricht. Seit 2007 studiert die vielseitig Begabte an der „Burg Giebichenstein“ Hochschule für Kunst und Design in Halle/Saale mit Schwerpunkt Druckgrafik.



Olga Grigorjewa In meinem kleinen Regenhaus

Radierung, Bildformat: 14,5 x 18 cm
Papierformat: 20,5 x 29,5 cm
Auflage: 25 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 98,- (Nichtmitglieder € 128,-) NR 04455-7



Olga Grigorjewa Irgendwann kommt schon etwas

Radierung
Bildformat: 9,5 x 20 cm, Papierformat: 20,5 x 29,5 cm
Auflage: 25 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 98,- (Nichtmitglieder € 128,-) NR 04456-5

Meister der Druckgrafik Eckardt Schädlich

Schädlich, 1950 in Herrsching am Ammersee geboren, studierte an der Folkwangschule Essen und der Kunstakademie München mit Schwerpunkt Druckgrafik, besonders Radierung. Seit 1976 arbeitet er als freischaffender Künstler. Beeinflusst von Reisen durch Europa und Asien entstehen in den 80er Jahren überwiegend gegenständliche Arbeiten, meist Landschaftsimpressionen. 1992 vollzieht sich ein Wandel im Werk Schädlichs. Nicht mehr die äußeren Erscheinungsformen der Welt, sondern die innerseelischen Räume werden zum Hauptthema seiner Arbeit. Nun kehrt er zurück zur Landschaft, und wer meint, das sei zu idyllisch, dem entgegnet der Künstler, das dürfe es in Zeiten wie diesen durchaus sein. Die Linolschnitte werden vom Künstler von eingefärbter Druckplatte randlos auf schwarz gefärbtes Büttens ge druckt, jedes Blatt ist somit eigentlich eine Monotypie.



links:

Eckardt Schädlich, Undine I
Linolschnitt, 63 x 35 cm
Signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 290,-)
NR 04452-2

rechts:

Eckardt Schädlich, Undine II
Linolschnitt, 63 x 35 cm
Signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 290,-)
NR 04453-0

Brilliante Drucke, deren pikante Farbigkeit und Oberflächenstruktur in der Reproduktion nicht abbildbar ist! Bestellen Sie gern unverbindlich die Bilder zur Ansicht nach Hause oder in Ihre Büchergilde-Buchhandlung!

Meister der Druckgrafik Alfred Pohl

1928 in Essen geboren, studierte Pohl 1947-1948 an der Werkkunstschule Trier und 1960-61 an der in Hannover. 1965 arbeitete er im Atelier von Johnny Friedlaender in Paris. 1967-1970 war er Lehrer am Collegio Peruano-Aleman in Peru, 1972-1974 in Kolumbien. Arbeiten des Künstlers befinden sich u. a. im Museum of Modern Art New York, im Deutschen Bundestag und in der Sammlung der Princeton University Library. Pohl lebt als freischaffender Künstler in Göttingen. 2009 zeigte das Rheinische LandesMuseum Bonn eine große Ausstellung Pohls.

Vorzugsausgabe
exklusiv für die Büchergilde

Alfred Pohl Retrospektive

Hardcover
Format: 28,5 x 24,5 cm
152 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, lose beiliegend Farbholzschnitt *Kleine blaue Bäume*
Format: 26 x 19 cm
Auflage: 20 Exemplare signiert und nummeriert
€ 98,-
(Nichtmitglieder € 128,-)
NR 04444-1



Marianne-Werefkin-Preis 1990

Angela Hampel In der Wildnis

Algrafie (Flachdruck von der Aluminiumplatte)
Format: 42 x 18 cm
Auflage: 20 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 98,-
(Nichtmitglieder € 128,-)
NR 04454-9

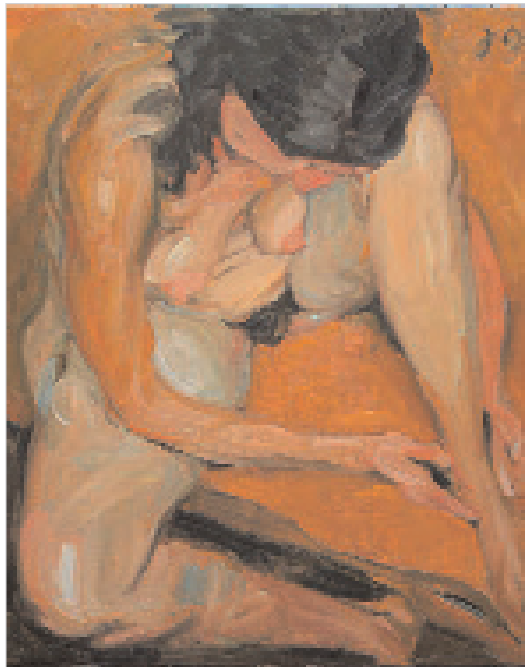


Meisterin der Druckgrafik Angela Hampel

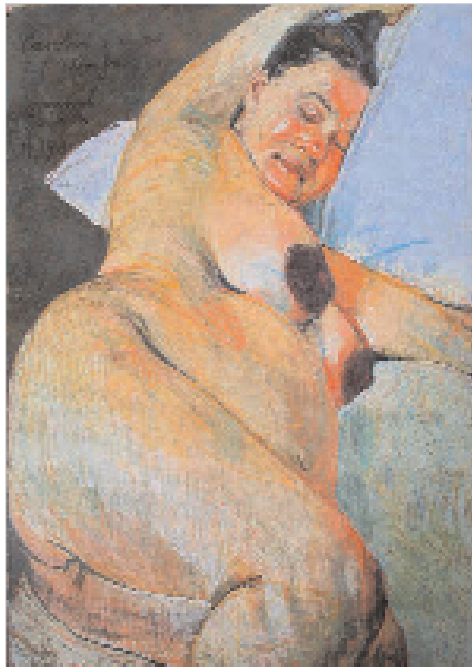
1956 in Räckelwitz geboren, studierte A. Hampel von 1977-1982 an der Dresdner Hochschule für Bildende Künste. Seit 1982 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin, neben Malerei und meisterhafter Druckgrafik hat sie Environments und Rauminstallationen geschaffen, Bücher illustriert, u.a. für die Büchergilde Franz Fühmanns *Prometheus*.

Malerei im artclub Johannes Grützke

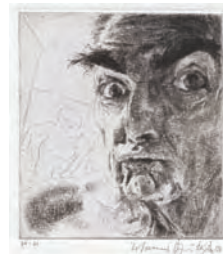
Johannes Grützke studierte von 1957 bis 1964 an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin, ab 1962 zusätzlich als Schüler von Oskar Kokoschka in Salzburg. 1965 ruft er zusammen mit den Malern M. Bluth, M. Koeppel und K.-H. Ziegler die Berliner *Schule der Neuen Prächtigkeit* ins Leben. Er gewinnt den Wettbewerb der Stadt Frankfurt am Main für ein großes Wandbild für die Frankfurter Paulskirche, das er 1989-1991 ausführt. Für Peter Zadek schafft er zahlreiche Bühnenbilder und Theatersausstattungen, 1992 bis 2002 war er Professor für Malerei an der Akademie für Bildende Künste in Nürnberg.



Johannes Grützke
Sitzender Akt
Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm
€ 10.000,- NR 04443-3



Johannes Grützke
Beleibter Akt
Pastell auf Papier, Format 100 x 160 cm, signiert
€ 5.000,- NR 04441-7



Vorzugsausgabe 1997
Johannes Grützke
Theater der Menschheit.
Durchgehend farbig bebildeter Katalog, mit einem Querschnitt durch Grützkes Malerei 1964 – 1995
144 S., 1997 Querformat
Broschur, 20 x 25 cm
Vorzugsausgabe mit lose beiliegender Kaltadelradierung
Bildformat: 15,6 x 14 cm
Papierformat: 23 x 19 cm
Auflage: 40 Exemplare signiert und nummeriert
€ 149,-
(Nichtmitglieder € 175,-)
NR 04077-2

Meister des Holzschnittes Artur Dieckhoff illustriert Jorge Luis Borges

Der Künstler, Jahrgang 1948, ist Schriftsetzermeister, studierte an der FH Wuppertal und der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg, arbeitet in Hamburg in Lehre und Forschung über die Geheimnisse der Typografie und Druckgrafik. Er schuf den ersten Trickfilm aus Holzschnitten (zus. mit Tita do Rego Silva) und zahlreiche Original-Holzschnittbücher für die Büchergilde, u.a. *Danke Johannes* und *Das Blaubeerschwein*. Nun hat Artur, angeregt von Jorge Luis Borges (Buch der Träume) im chinesischen Jahr des Tigers „von Wildkatzen geträumt, ins Holz geschnurrt und das Ganze von Hand gedruckt“.



Jorge Luis Borges/Artur Dieckhoff
Dreamtigers
Handpressendruck
16 Seiten mit 8 ganzseitigen Originalfarbholzschnitten
Handsatz Baskerville, Fadenheftung
Fester Einband, 28 x 25,5 cm
Auflage: 120 Exemplare, davon 40 als exklusive Vorzugsausgabe für die Büchergilde mit einem weiteren signierten und nummerierten Orig.-Farbholzschnitt
€ 148,- (Nur für Mitglieder) NR 04449-2

Einblattdruck Christa Wolf/Hartwig Hamer

Hartwig Hamers wurde 1943 in Schwerin geboren, ging als Schrift- und Plakalmaler in die Lehre und studierte von 1962-1966 Kunstszene und Germanistik an der Pädagogischen Hochschule in Erfurt. Ausstellungen in Berlin, Hamburg, London und Belgien haben Hamer weit über die Grenzen seiner norddeutschen Heimat, deren Landschaft sein Thema ist, hinaus bekannt gemacht. Arbeiten des Künstlers, der mit Gerhard Marcks, Walter Jens, Günter Gaus und vielen anderen befreundet ist bzw. war, finden sich u. a. in den Sammlungen der Nationalgalerie Berlin und des Museums für bildende Künste Leipzig.

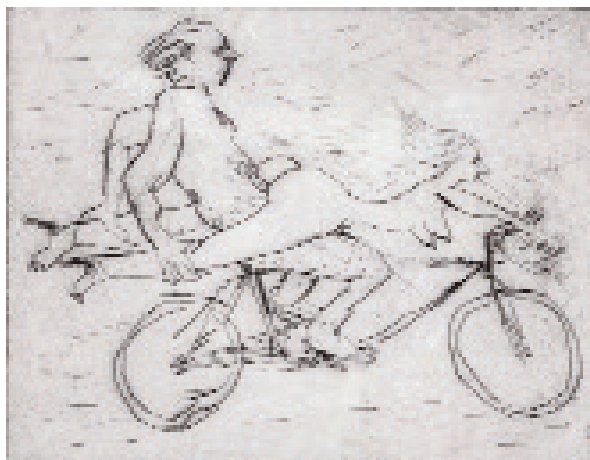
Christa Wolf/Hartwig Hamer – Dieses Land also

Einblattdruck mit einer Orig.-Radierung. Text aus *Nachdenken über Christa T.* Handsatz, 28 x 40 cm, Auflage: 120 Exemplare, nummeriert, von Christa Wolf und Hartwig Hamer handsigniert. Der Einblattdruck liegt in: **H. Hamer, Meine Landschaft** Mit dem Werkverzeichnis der Druckgrafik, 28 x 21 cm, 78 S., Fadenheftung, Broschur € 90,- NR 04439-5



Die Sudelecke Sighard Gille

In der Sudelecke erscheint eine Reihe von Grafiken bekannter Künstler, in denen diese ihren erotischen Phantasien freien Lauf lassen. (W. Reuber – *Bootspiele*, G. Mackensen – *Gestern bei den Schwestern* und K. Kranichfeld *Histoire de l'Oeil* von G. Bataille). Sighard Gille, geboren 1941, studierte 1965-1970 bei Wolfgang Mattheuer und Bernhard Heisig, dessen Meisterschüler er war. Von 1992-2007 war er selbst Professor für Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und Leiter der Malklassen, deren Schüler weltweit Furore machen. 1980/81 malte Gille das 714 m² große Deckengemälde im Neuen Gewandhaus Leipzig. Der Künstler war Teilnehmer an der Biennale Venedig.



links:
**Sighard Gille
Tandem**

Radierung
Bild: 25 x 32 cm, Papier: 39 x 53 cm
Auflage: 30 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 180,- (Nichtmitglieder € 240,-)
NR 04447-6

rechts, weiterhin noch lieferbar:
**Sighard Gille
Ist zu große Einfalt das Lachen ...**
Don (Quijote) und die Damen. Radierung
Bild: 39 x 29,5 auf Bütteln: 47 x 34 cm
Auflage: 40 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 225,- (Nichtmitglieder € 348,-)
NR 04112-4



Kunstaussstellungen in der Büchergilde

Berlin 10.4. bis 25.6.10 Druckgrafik im 21. Jahrhundert: Querschnittsansicht des ersten Jahrzehnts. **Bonn** bis 17.4.10 **Ernst Leonhardt** – Meister der Lithografie. 22.4. bis 26.6.10 **Katrin Stangl** – Druckgrafik und illustrierte Bücher. **Darmstadt** 1.3. bis 30.6.10 Reihe **Darmstädter Illustrierten: Dina Rautenberg. Frankfurt/Main** bis 17.4.10 **Katrin Stangl** – nüchtern betrachtet, Druckgrafik, Bücher, Zeichnungen. 23.4. bis 31.5.10 **Felix Scheinberger** – Druckgrafik, Bücher, Zeichnungen. Freitag, 23.4.10, 19.30 Uhr *Eröffnung in Abwesenheit des Künstlers*. 2.6. bis 17.7.10 **Herman Försterling** – Fotografie, Heligravüre. **Hamburg** 9.4. bis 26.6.10 **Katrin Stangl** – Druckgrafik und illustrierte Bücher. **Heidelberg** bis 15.5.10. **Lena Reutter** – Am Anfang war das Wort. 17.5. bis 18.9.10 **Herbert Wolz** – Physik ist schön. **Karlsruhe** bis 17.4.10 **Philip Waechter** – Buchillustrationen und freie Arbeiten. 7.5. bis 14.8.10 **Peter Padubrin-Thomys** – Neue Bilder. **Mainz** bis 10.5.10 **Margit Grüger** – Tanz/Der Rest ist Fantasie. Im Kabinett **Margunde Schenk** – Lyrische Malerei. 17.5. bis 26.7.10 **Katrin Stangl** – Druckgrafik und illustrierte Bücher. **Wiesbaden** bis 8. 5.10 **Mehrdad Zaeri** – Druckgrafik und Zeichnungen. 14.5. bis 3.7.10 **Margit Grüger** – Tanz/Der Rest ist Fantasie.

Der Artclub – eine der größten Galerien in Ihrer Nähe!

Wir führen über 350 Grafiken, Skulpturen, Fotografien und Vorzugsausgaben. Alle unsere Partnerbuchhandlungen bestellen Ihr gewünschtes Objekt gerne kostenlos zur Ansicht. Oder schauen Sie einfach unter www.buechergilde.de/artclub.

Wir beraten Sie gerne persönlich:

Beratung: Wolfgang Grätz, buechergilde.graetz@gmx.de, Tel. (069) 204 58
Bestellung und Service: Vera Wabra, service@buechergilde.de, Tel. (069) 27 39 08 54